

Die Kindertagesstätte Jugendstraße ist eine seit langem bestehende Einrichtung in Hamburg-Stellingen, gegenüber der Feuerwache am Basselweg.

Steigende Betreuungszahlen machen nun einen Umbau mit Erweiterung erforderlich, auf insgesamt 10 Krippen- und Elementargruppen. Die Gebäude werden in zwei zeitlich voneinander getrennten Schritten bis auf die Fundamente abgetragen und neu aufgebaut – dabei wird der eingeschossige Gebäude trakt auf zwei Geschosse aufgestockt. Die Freianlagen werden in diesem Zuge nach über 50 Jahren erstmals komplett überarbeitet und den neuen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst. Besondere Rücksicht wurde dabei auf den Schutz und Erhalt des vorhandenen wertvollen Altbaumbestands aus Eichen und Linden gelegt. Durch Befall mit Brandkrustenpilz konnten leider die Linden nicht gehalten werden.

Sie wurden entfernt und ersetzt.

Vorhandene erhaltungswürdige Spiel- und Ausstattungselemente im Freiraum werden gesichert und ergänzt. Auf Erdgeschossniveau entstehen zwei Krippen-Spielbereiche und ein großer Elementarbereich als Bewegungslandschaft. Die Trennung der Bereiche erfolgt über einen gestalteten Holzzaun. Es soll insgesamt eine attraktive und zu vielfältigen Bewegungsspielen einladende Freianlage entstehen. Der Kletterturm wird ersetzt und bekommt verschiedene Aufstiege nebst einer Verbindung zum vorhandenen Hügel. Er kann für vielfältige Spielabläufe und Rollenspiele genutzt werden. Alle Spielbereiche werden die Grundelemente Klettern, Schaukeln, Rutschen und Sandspiel enthalten. Der Elementarbereich bekommt im Zuge des zweiten Bauabschnitts außerdem einen Fahrzeugparcours, die sogenannte Rennstrecke, mit Verkehrszeichen und Ampel.



Bei der Auswahl der Spielelemente, Bodenmodellierungen und Klettersteige wird ein besonderer Augenmerk auf die Bewegungsförderung gelegt.



KRIPPENBEREICH:

- A** • Spielhäuser
- Kleinkinderschaukel
- Sandspiel
- Beispielbarer Zaun

- B** • Spielhügel mit Hangrutsche
- Spielhaus
- Sandspiel
- Wipptier
- Feuerwehrauto
- Kleinkinderschaukel

ELEMENTARBEREICH:

- C** • Kletterturm
- Doppelschaukel
- Spielhügel mit Klettersteig
- Hängematte

- D** • Rennstrecke mit Ampel, Verkehrszeichen
- Pflanzinsel
- Geräteschuppen
- Sandstein-Quader mit Sitzauflagen

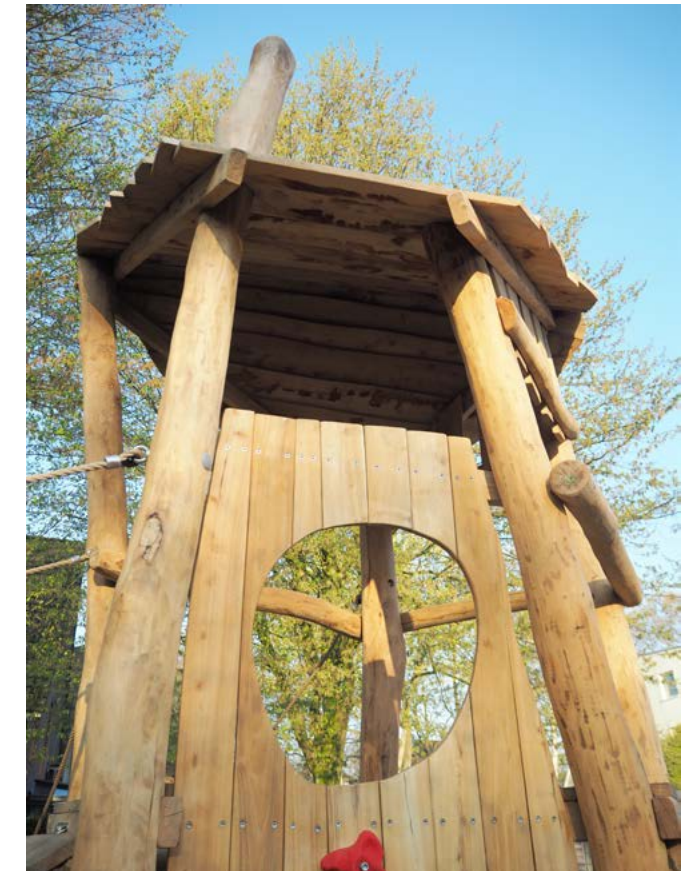
Auf dem gesamten Gelände befinden sich Strauchgruppen, die von den Kindern gerne als Verstecke und Rückzugsorte genutzt werden. Naturnahe Flächen mit Blüten- und Wiesenansaat ergänzen im Randbereich das vorhandene Grün. Hier sollen jahreszeitliche Naturbeobachtungen möglich sein und eine Lebensraum-Vielfalt für Insekten geschaffen werden. Der Gedanke der Nachhaltigkeit findet sich auch in der Wiederverwendung vorhandener Materialien.

Straßenseitig wird der vorhandene Besucherparkplatz erneuert und die Zufahrt verlagert. Es entstehen neue Kinderwagenunterstände und ein erweiterter Abfallsammelplatz. Das gesamte Entrée wird neu strukturiert und aufgewertet mittels einem „Belagsteppich“. Bei der Maßnahme kommen robuste und langlebige Materialien zum Einsatz: naturbelassenes Robinienholz bei den neuen Spielgeräten und MDF-Platten bei der Sanierung vorhandener Elemente.



Der Blick aus dem 1. OG in den gerade fertig gestellten Krippen- und Elementarbereich nach Südwesten.

Ein beispielbarer Zaun als Trennung zwischen Krippen- und Elementarbereich und als Kommunikationszone für die verschiedenen Altersgruppen.



Bauherr: Elbkinder, Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH,
Oberstraße 14 b, 20144 Hamburg
Projektkosten: 286.000 EUR
Planung und Realisierung: 2016-2020